

A young woman with blonde hair, wearing a teal top, is smiling and holding the hand of an elderly woman with wrinkled skin, wearing a beige sweater. The background is softly blurred, suggesting an indoor setting. A dark teal rounded rectangle is overlaid on the right side of the image, containing white text.

Länger sicher und selbstbestimmt
leben mit künstlicher Intelligenz

nobi



Altern in einer schnell alternden Welt

Qualitativ hochwertige Altenpflege unter Druck

Bis 2060 wird nur ein 3%iger
Zuwachs der EU Population
erwartet

2010	2060
507,2 Mio	522,8 Mio

Im gleichen Zeitraum wird sich
die Zahl der Menschen über
80 verdoppeln

5,1%	7,2%	11,8%
2010	2030	2060



Herausforderung

Mehr & mehr Pflegebedürftige
immer weniger Pflegende

Wie lösen wir die
personelle
Unterdeckung?

Wie ermöglichen wir
Senioren ein glückliches
und unabhängiges
Leben?

Wie bleibt das
Budget im Rahmen?

Wie garantieren wir das
Recht auf qualitativ
hochwertige Pflege?

Wie garantieren wir herzliche,
menschliche Pflege?

Pflegebedarf ist vielschichtig ...

... jeder Mensch individuell

11,8%

der Europäer
warden 2060 über
80 sein

Würde

Die Würde eines Menschen ist unantastbar unabhängig von

- Alter
- körperlicher und geistiger Verfassung

Sicherheit

Sicherheit

- wichtig zu sein
- wahrgenommen zu werden
- Hilfe zu erhalten

Selbstbestimmtheit

Solange es möglich ist

- die Wohnform selbst zu wählen
- so aktiv zu bleiben wie möglich
- den Tagesablauf selbst zu definieren

Stürze und lange Liegezeiten sind am gefährlichsten

Schnelle Hilfe nach einem Sturz ist entscheidend

50%

der Senioren, die länger als eine Stunde am Boden liegen, sterben binnen 6 Monaten.

62%

der Stürze passieren nachts

80%

der Personen können nicht selbst um Hilfe rufen

5 statt 11

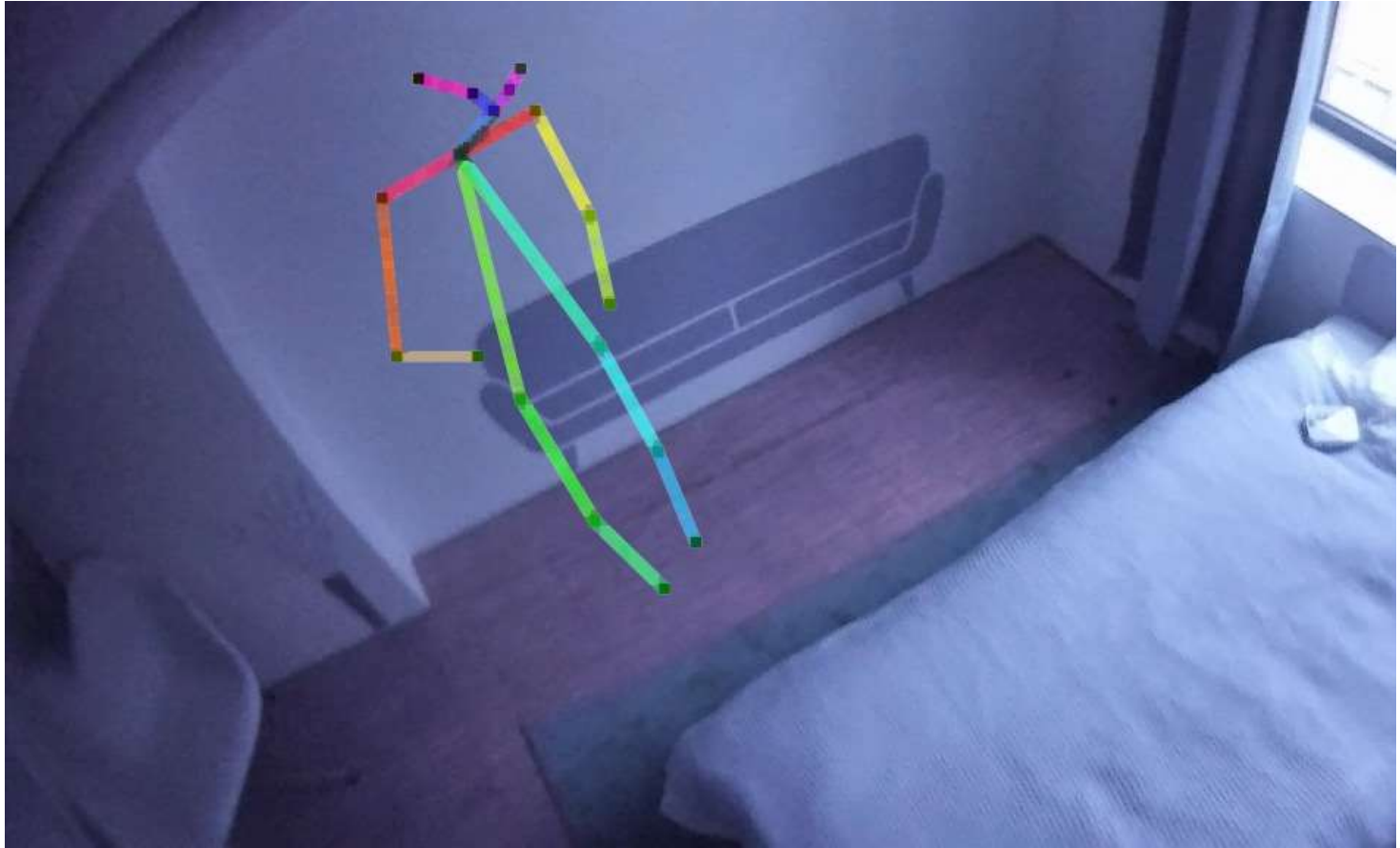
Tage Krankenhausaufenthalt, wenn binnen 10 min geholfen wird statt nach einer Stunde

bis zu 84%

der Stürze lassen sich durch Sturzprävention vermeiden







Sicherheitsaspekte der Lösung sind enorm wichtig

Hardware - wie auch Software - gilt es abzusichern

BewohnerIn

soll sicher,
selbstbestimmt
aber nicht
permanent
überwacht werden

Hardware

eigenentwickelt, made in Europe, von der Platine bis zur endgültigen Montage

Benutzer

nur „named user“ mit Zwei-Faktor-Authentifizierung und Rollenkonzept

Devices

jedes Device gesondert zugelassen

Integration

nur sichere Verbindungen mit trusted Third Parties

Revisionssicherheit

der gesamten Dokumentation, Berechtigungseinstellungen, Sturzdokumentation und Schlafprotokoll

Realität in Pflegeeinrichtungen sieht anders aus

Pflegeeinrichtungen (noch weniger als Krankenhäuser) sind keine Banken

BenutzerInnen

haben vielfach
keine persönliche
e-Mail-Adresse

Zutrittskontrolle

physisch ist kaum vorhanden

Dokumentation

erfolgt vielfach noch auf Papier

IT-Kenntnisse


schlicht nicht notwendig, weil keine IT Systeme bedient werden müssen

Zuordenbarkeit von
Benutzerdaten

ist kaum gegeben, oft gibt es "Teambenutzer"

Mensch

als größte Schwachstelle



„Diese Lampe gibt mir ein Gefühl der Sicherheit. Die Stimme zu hören, zu wissen, dass der Sturz erkannt wurde, das sorgt dafür, dass ich nicht in Panik gerate. Ich nenne sie jetzt ‚die sprechende Lampe‘.“

Dianne De Cremer
Bewohnerin des WZC Gerstjens



„Man bekommt es nicht immer mit, wenn jemand gestürzt ist, vor allem nachts, wenn man sich um jemand anderen kümmert. Wenn ich weiß, dass Nobi die Augen offen hält, beruhigt mich das sehr.

Und auch die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich sicherer, weil sie wissen, dass die Lampe immer da ist. Wenn etwas passiert, können wir schnell reagieren.“

Daniela Cislariu

Pflegekraft bei WZC Gerstjens



Wenn wir wollen, dass die über 65-Jährigen und ihr Umfeld neue Technologien annehmen, dann sollten wir aufhören, „Pflegeprodukte“ herzustellen. Wir wollen, dass die Menschen Nobi einsetzen, weil sie es wollen, nicht weil sie es brauchen.

Roeland Pelgrims

CEO Nobi



International erlangte Auszeichnungen



HENRY VAN
DE VELDE
AWARDS 2021
WINNER



A bright, modern living room with a white sofa, a large potted plant, and two framed abstract paintings. The room is decorated with a large beige pendant lamp, a side table with a lamp, and a coffee table with books and a bowl. The text "Thanks!" is overlaid in the center.

Thanks!

And take care